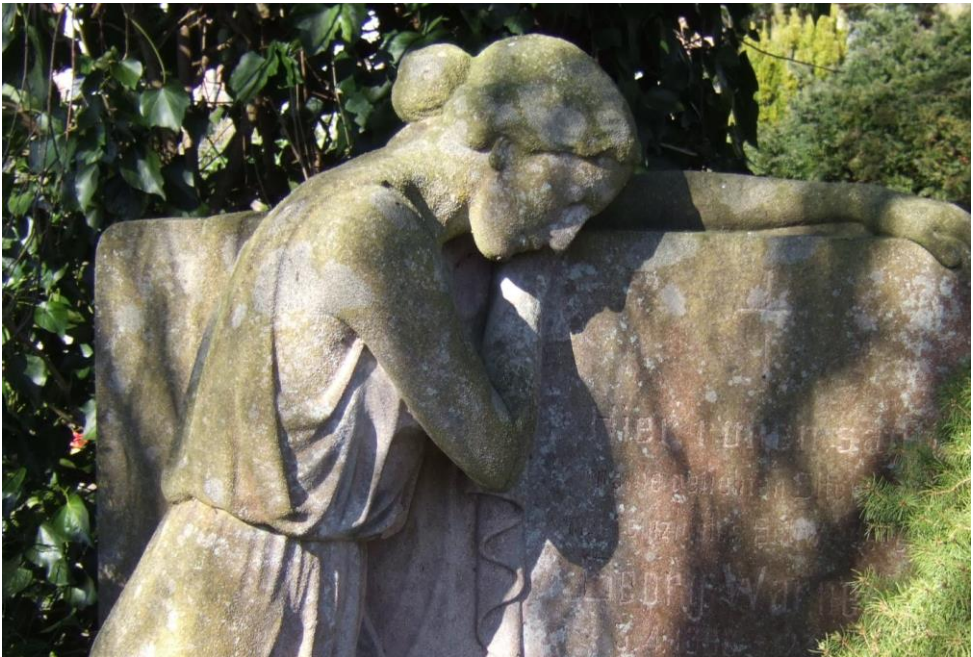


Unser Leitbild:
„Ich bin gemeint.
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen
ev.-luth. Kirchengemeinde



„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ 2. Petrus 3,13 *Monatsspruch November*



Altes Grabmal auf unserem Friedhof. Foto: A.Stahlmann

Der November –
ein Monat mit vielfältigen Formen
des Erinnerns und Gedenkens.



(Kontakte: Stand November 2024)

Internet: www.lamberti-bergen.de

Facebook: [St. Lamberti Gemeinde](https://www.facebook.com/St.LambertiGemeinde)

Instagram: [st.lambertibergen](https://www.instagram.com/st.lambertibergen)

Kirchenbüro: Am Friedensplatz 1

Sekretärin: Jessica Grünhagen

Tel.: 05051 2025

E-Mail: KG.Bergen@evlka.de

Öffnungszeiten: Di. 10 – 12 Uhr,

Do. 15 – 18 Uhr und Fr. 9 – 12 Uhr.

Kirchenvorstand:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann (s.u.)

Stellv. Vors.: Ralf Keseberg

Tel. 05051 4643 oder 0170 4819537

Pfarrbezirk 1, Celler Str. 2a

Pastorin Anna Wißmann

Tel.: 05051 – 2024 (außer Montag)

E-Mail: Anna.Wissmann@evlka.de

Pfarrbezirk 2, Schulstr. 20

Pastor Axel Stahlmann

Tel.: 05051 911896 (außer Samstag)

E-Mail: stahlmann-bergen@t-online.de

Prädikantin Marion Stock, Tel. 3958

Prädikant Michael Perschke Tel. 6634

Diakonin Ingrid Radlanski

Tel. 0152-58451397

E-Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

Kantorin: Angela Morgenroth

Tel. 05051 7098642 – E-Mail:

angela.morgenroth.1960@gmail.com

Küster in Bergen und Lohheide

Thorsten Windhausen, Tel. 3261

Volker Niesche Tel. 9146974

Friedhofsverwaltung und Gärtner:

Rainer Hohls, Tel. 9703496

Mobil: **0160-96702548**

Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Schulstraße

Schulstr. 24/24A, 29303 Bergen

Leitung: Jana Weissenberg

Tel.: 05051-4642

Tel.: 05051-9159501 (Krippe)

E-Mail: kts.schulstr.bergen@evlka.de

Internet: <https://ev-kita-bergen.wir-e.de>

Ev. Kindertagesstätte Lohheide:

Philosophenweg 34 A, Tel. 3558,

Leitung: Julia Sülzer

E-Mail: kts.lohheide@evlka.de

Telefon – Seelsorge:

(Kostenfrei und verschwiegen)

Tel.: 0800 1110111

Ev. Ehe- und Lebensberatung:

Lutterweg 11, 29320 Hermannsburg

Tel.: 05052 3447

Diakonie in Bergen:

Geschäftsführer

Sven Eppler Tel.473141

Für **Tagespflege**

Kärnrnerstraße 34, Tel. 473171

Pflegedienstleitung: Katharina Schwarz

für **Sozialstation/Haussitting:**

Kärnrnerstraße 34, Tel. 473161

Pflegedienstleitung: Anne-Kathrin Neumann

für **Alten- und Pflegeheim,**

Bahnhofstr. 44, Tel. 473151

Pflegedienstleitung: Kerstin Klages

Posaunenchor Bergen:

Karl-Heinz Dageförde, Tel. 5060

Leitung: Janko Tajnsek Tel 0151-14932591

e-mail: jankotajnsek@gmx.net

Ahnenforschung: Karl-Friedrich Finck

Tel.: 05051 9701111+ 0175 7967 449

E-Mail: finck.bergen@freenet.de

Spendenkonto: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

Als Verwendungszweck bitte angeben:

GKZ 5310 - St.-Lamberti, Spende

Förderverein Kindertagesstätte Bergen

IBAN: DE 55 2579 1635 0105 100800

St.-Lamberti – Stiftung:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann

Stv.Vors.: Günther Cohrs Tel. 05051 3048

E-Mail: lambertistiftung@gmail.com

IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00

Freundeskreis: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

„GKZ 5310 Freundeskreis“

Eine **Spendenbescheinigung** bekommen Sie
unaufgefordert von uns zugeschickt.



Andacht: Als Martin noch ein Knabe war

„Durch die Straßen, auf und nieder, leuchten die Laternen wieder, rote, gelbe, grüne, blaue: lieber Martin, komm und schau!“ - Mühselig drückt er sich aus seinem Sessel hoch. Nimmt das denn gar kein Ende? Gestern war doch das Martins-Singen! - Er geht mit langsamen Schritten auf den Flur. Nur gut, dass gestern nicht so viele Kinder da waren und noch Süßigkeiten da sind. Aber richtig ist das ja nicht – zwei Tage hintereinander zu singen!

Als er Kind war, da sangen sie noch „Ein feste Burg ist unser Gott“. Äpfel gab es und Nüsse. Und bei dem einen Nachbarn immer selbstgebackenen Pfefferkuchen. Aber die Kinder wissen ja nicht einmal, dass am 10. November Mattenheern ist, weil das der Geburtstag von Martin Luther ist. Wie war das noch? Was hatte das Singen eigentlich mit dem Reformator zu tun?

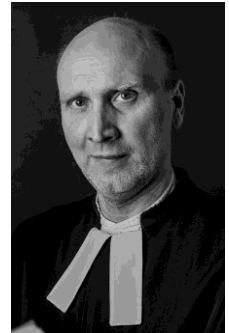
„Als Martin noch ein Knabe war...“ Jetzt singen diese Blagen schon das nächste Lied! „...da hat er gesungen, da ist er gesprungen vor mancher Leute Tür!“ Jetzt fällt es ihm wieder ein. Als Junge hatte sich Luther damit Essen und ein bisschen Geld verdient. Mit anderen zusammen sang er geistliche Lieder vor den Häusern der Leute. Jetzt kommt ihm sogar wieder der richtige Name dafür in den Sinn: Kurrende-Sänger, so nannte man die damals.

Trotzdem, was fällt den Gören heutzutage eigentlich ein? Nur weil heute Martins-Tag ist, gehen die einfach noch mal los. Wir sind hier doch nicht im katholischen Bayern. Da ist das Singen ja heute, am 11. November, wegen des Heiligen Martins, der mit den Armen geteilt hatte. Aber deswegen können die Kinder doch nicht bei uns schon wieder Mattenheern singen! Das geht doch nicht.

Am 11. November laden wir um 18.30 Uhr zum Martingottesdienst in unsere Kirche ein. Anschließend findet um 19 Uhr der traditionelle Laternenumzug statt.

Schließlich ist er an der Tür, mit dem Öffnen verklingt der letzte Ton des Liedes. Drei Kinder mit selbst genähten Beuteln in der Hand schauen ihn erwartungsvoll an. Er erkennt sie sofort. Die sind erst vor

kurzem hierher gezogen. Wo kamen die noch gleich her? – Er brummt ein „Habt aber schön gesungen...“ und packt jedem eine Handvoll Bonbons in den Beutel. Ein fröhliches „Vergelt's Gott!“ und weg sind sie. Stimmt, kamen die nicht aus der Nähe vom München? Dann sind die wohl katholisch. Schwerfällig setzt er sich wieder in seinen Sessel. Dann ist es vielleicht doch richtig, wenn die heute erst singen, oder? Axel Stahlmann





Hasselhorster Kirche

Im September-Gemeindebrief haben wir an dieser Stelle über die siebzigjährige Geschichte der Hasselhorster Kirche berichtet, sowie über die baulichen Probleme. Auf einer Versammlung in der Kirche Ende August hatten wir zuvor alle Interessierten über die Situation informiert. Dabei wurde ganz deutlich, mit wieviel Trauer auch der – wahrscheinliche – Abschied von dieser Kirche verbunden ist. Denn immerhin ist die Kirche nicht nur ein Haus, sondern ein Haus Gottes. Ein Ort, an dem gebetet und gebangt wurde. So viele Kinder wurden dort zur Taufe getragen, so viele junge Leute wurden dort konfirmiert, so viele Paare getraut. Wir haben dort der Verstorbenen gedacht, wir haben Abschiede und Neuanfänge gefeiert und und und...



Auch wenn noch nicht klar ist, wie genau es jetzt weitergeht, ist eine wichtige Entscheidung gefallen, um die es auch bei der Versammlung am 15. August ging: Die Kirche zum Guten Hirten wird **nicht unter Denkmalschutz** gestellt! Wir werden im Kirchenvorstand beraten, wie es nun weitergehen kann, und uns dabei mit der Einwohnervertretung und der BlmA abstimmen. Sicher ist, dass wir unsere Kirche die nächsten

Monate noch als solche nutzen. So sind die Planungen für Gottesdienste z.B. an Weihnachten schon längst im Gange. Und es ist klar, dass wir mit einem großen Abschiedsfest enden. *Axel Stahlmann*

P.S. Ein Fehler hatte sich im Bericht über die Geschichte der Hasselhorster Kirche eingeschlichen. Sie wurde schon am 19.12.1954 eingeweiht.

Laub-Hark-Aktion auf dem Friedhof

Auch in diesem Jahr bitten wir um Ihre Mithilfe beim Laub Harken.

Als Termin ist Samstag, 16.11.2024, vorgesehen.

Wir wollen von 10 bis 16 Uhr auf dem Friedhof vor allem die Bereiche säubern, die zwingend Handarbeit erfordern. Eine Pause etwa um 12.30 Uhr wird es auch geben, dazu werden Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht. Es wäre schön, wenn die Freiwilligen ihr entsprechendes Werkzeug selbst mitbringen könnten.

Um eine Anmeldung zu dieser Aktion im Kirchenbüro oder direkt auf dem Friedhof wird gebeten.

Für das Friedhofsteam – Rainer Hohls





„Wenn das Laub fällt, sterben die Menschen.“

Die Einschätzung des Volksmundes ist so sicherlich nicht richtig. Aber sie beschreibt auf jeden Fall die Stimmung, die gerade im November herrscht. Oftmals trübe, nebelige Tage, die zudem immer kürzer werden. Dazu die besonderen Gedenktage.

Es beginnt mit dem Volkstrauertag am 17. November, ein Tag mit über 100jähriger Geschichte, aber so aktuell wie eh und je. Denn immer noch sterben Menschen durch die Hand anderer Menschen, noch immer ordnen Machthaber das Töten an. Noch immer kommen Menschen auf der Flucht um.

Wir haben offensichtlich nicht aus den vergangenen Kriegen gelernt - zumindest nicht genug. Da ist es gut, wenn wir uns gemeinsam erinnern, um gemeinsam Lehren für die Zukunft zu ziehen.



In Bergen und Lohheide finden um

10.00 Uhr Gottesdienste statt. Dort - und in den Veranstaltungen danach - werden wir der Gefallenen der Weltkriege und der Opfer von Hass und Gewalt heute gedenken. In Bergen wird es im Anschluss an den Gottesdienst eine Kranzniederlegung am Friedensplatz geben und dann am Friedhof (Harburger Straße) Kranzniederlegungen sowie Gedanken und Gedenken, bei dem sich aus unserer Gemeinde wie schon in den letzten Jahren Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligen werden. In unseren Dörfern gibt es Gedenkfeiern wie immer nach dem vertrauten Zeitplan.

Am Mittwoch dann ist Buß- und Betttag, wo es um den bzw. die Einzelnen geht; und um das, was uns auf dem Herzen liegt oder uns bedrückt. Dazu feiern wir um 19 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl.

Schließlich der letzte Sonntag im Kirchenjahr, der Ewigkeitssonntag, in diesem Jahr am 24.11. Im Volksmund wird der gemeinhin "Totensonntag" genannt. Denn an diesem Tag wird - wie es gute Tradition ist - besonders der Verstorbenen aus unserer Gemeinde gedacht. Wir feiern die Hoffnung, die über den Tod hinaus reicht. Das neue Leben der Verstorbenen bei Gott und das andere, das neue Leben hier auf dieser Erde für die, die zurückbleiben: Denn unser Gott ist ein Gott der Lebenden und der Toten.



Wir laden besonders alle die Menschen aus unserer Gemeinde zu den Gottesdiensten an diesem Tag ein, die im vergangenen Jahr einen nahen Menschen bei uns oder anderswo zu Grabe tragen mussten.

Von 15 bis 16 Uhr spielt darum der Posaunenchor auf dem Friedhof, und um 16.30 Uhr ist – untermalt vom Kirchenchor - der letzte Gottesdienst des Kirchenjahres. In ihm werden die Namen aller Verstorbenen aus den letzten zwölf Monaten verlesen



und für sie ein Licht entzündet. Denn die Verbindung zwischen den Menschen wird nicht einfach durch den Tod zerstört. Sondern in Gottes Geist sind wir mit allen verbunden, die vor uns gegangen sind.

Anna Wißmann + Axel Stahlmann

Veranstaltungen

Krabbelgruppe „Spatzennest“

donnerstags 9 – 11 Uhr
Janine Runge 0174-9192167

Kinderchöre freitags:

nach Absprache mit A. Morgenroth
Spatzenchor 14.30 – 15.15
Lerchenchor 15.30 – 16.30
Lamberteenies 16.30 – 17.30

Kirchenchor mittwochs

19.45 Uhr Absprache mit A. Morgenroth

Posaunenchor donnerstags

20 Uhr Absprache mit J. Tajnsek

„Purple Monday“ Musik-Band

nach Absprache mit M. Perschke

Frauentreff

dienstags ab 19 Uhr, am 12. und 26. November

Bibelgesprächskreis

mit Anna Wißmann am 26. November um 20 Uhr im Gemeindehaus

Trauercafé

am 6. November um 15 Uhr im Gemeindehaus

Frauen- und Bibelstunden

Wardböhlen, Alte Schule, 6.11., 15 Uhr
Bollersen, Fam. Brandes, 7.11., 19 Uhr
Becklingen, Halle, 20.11. 15 Uhr

KINONACHMITTAG für alle*

MONTAG 4. November! NEU !

Einlass ab 15.30 Uhr, Beginn um 16 Uhr im Gemeindehaus, Großer Saal

„Fine besondere Reise“

* Männer und Frauen, jung und alt

FRAUENKINOABEND

Freitag 22. November

Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr im Gemeindehaus, Großer Saal

„Fine starke Frau“

Gottesdienste der St.-Lamberti-Kirchengemeinde

23. So. nach Trinitatis 03. November	16.00 Uhr	Hubertus-Gottesdienst	Pastor Stahlmann Celler Bläsercorps Hegering Bergen
Drittletzter So. d. Kirchenjahres 10. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Liedern aus dem Luther-Singspiel	Pastor Stahlmann A. Morgenroth mit Kinderchören
Martinstag 11. November	18.30 Uhr	Martinsgottesdienst	Pastorin Wißmann
Samstag 16. November	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pastorin Wißmann
Volkstrauertag 17. November	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Bergen Gottesdienst Lohheide	Pastor Stahlmann Pastorin Wißmann
Buß- und Betttag 20. November	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Stahlmann mit Kirchenchor
Ewigkeitssonntag 24. November	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Wißmann Pastor Stahlmann mit Kirchenchor
1. So. im Advent 01. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Pastorin Wißmann mit Posaunenchor

Taufangebote

Samstag, 16. Nov.	11.00 Uhr	Samstag, 11. Jan.	11 Uhr
Samstag, 7. Dez.	11.00 Uhr	Sonntag, 26. Jan.	10 Uhr
Donnerstag, 26. Dez.	10.00 Uhr	Samstag, 15. Feb.	11 Uhr

in Lohheide

**Herzliche Einladung
zur dritten Kinderkirche
für Kinder von 5 – 10 Jahren
am Samstag, 30. November 2024
von 10 bis 12 Uhr
in der St. Lamberti Kirche
mit Pastorin Anna Wißmann
und dem Kinderkirchen-Team**





Männerrunde im November

Die Männerrunde findet sich wieder am 02. Nov. zur gewohnten Zeit um 9:30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Als Referent wird Peter Meinecke uns einen Bericht über das Schützencorps der Stadt Bergen von den Anfängen bis heute vortragen. Anmeldungen bitte bis Donnerstag den 31. Okt. bei Walter Kühn 05051-2696 oder Gerhard Wolf 05051- 4462



Das Foto zeigt die Übergabe einer Spende in Höhe von 400 Euro an die Jugendfeuerwehr Bergen. Von links: W.Kühn, W.Reck, G.Wolf

Gottes Schöpfung bewahren

Dieses Ziel scheint hier nicht erreicht worden zu sein. Professor Klohn hat einen Alptraum: Über Nacht sind alle möglichen Tierarten in seinem gentechnischen Labor zusammen gewachsen. Wie viele verschiedene Tierarten (oder zumindest deren Teile) kannst du auf diesem Bild finden?





Advent, Advent....



Auch wenn das Kirchenjahr noch längst nicht zu Ende ist, laufen die Planungen für den 1. Advent. Wir läuten das neue Kirchenjahr mit einem Festgottesdienst am 1. Dezember um 10 Uhr ein, musikalisch gestaltet von unserem Posauenchor und anschließendem Kirchenkaffee mit selbstgebackenen Plätzchen. Auf dem Kirchberg und dem Friedensplatz organisiert die Stadt Bergen einen adventlichen Markt, der bis in den späten

Nachmittag reicht. Ob es – wie letztes Jahr – wieder schneit? Das wissen wir natürlich nicht. Aber was wir wissen, dass es auch in diesem Jahr viel Musik am Nachmittag in unserer Kirche geben wird. Nicht nur alle unsere Chöre singen, sondern auch der Gemischte Chor, die Belser Dorfkehlichen und die Tiny Wolves. Wir enden mit einer Andacht um 17.30 Uhr. *Axel Stahlmann*

Wieder Stiftungsbasar am 1. Advent

Es gibt in diesem Jahr wieder einen Stiftungsbasar am 1. Advent ab 14 Uhr im Gemeindehaus. Im Rahmen der Veranstaltungen auf dem Friedensplatz und den Chorauftritten in unserer Kirche bietet wie immer die Kaffeestube im großen Saal die Möglichkeit, sich gemütlich bei leckeren Kuchen und Torten zu treffen, und dem Basar einen Besuch abzustatten.

Der neueste Bestellschein, der rechtzeitig in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegt, listet die Angebote auf. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr der besonders schmackhafte Wald-

Wer hat Lust uns bei der Kaffeestube zu unterstützen? Mit einem selbstgebackenen Kuchen, der am Sonntag ab 13.30 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden kann. Oder mit ein bisschen Zeit für den Kuchenverkauf, das Tische Eindecken, Geschirr abwaschen und was sonst noch an Aufgaben bei einer Kaffeestube anfallen. Interesse? Dann bitte im Kirchenbüro oder bei Pastor Stahlmann melden.

himbeersaft, aber auch Zwetschen- und Mirabellenmarmelade. Wie schon immer sind Brombeersaft und- gelee, Fliedersaft für den Winter, Quittensaft – gelee und -konfekt sowie Honigkuchen nach „Oma Hohls“ Rezept im Angebot. Ergänzt wird es durch Stroh- und Papiersterne sowie Gesangbuchengel, aber auch durch aktuelle Bücher der letzten Jahre und eine Auswahl von Wollsocken und Topflappen.



Wer noch weitere Kostbarkeiten für den Kauf zu Verfügung stellen möchte, wie etwa Kinderspiele, Weihnachtsdekorationen und andere wertvolle Einzelstücke, kann diese in der Woche vor dem 1. Advent während der Öffnungszeiten im Kirchenbüro abgeben.

Wer nicht bis zum Basar warten will, kann sich schon vorher seine Wünsche mit dem Bestellzettel ab dem 23. November reservieren lassen. Der Erlös des Basars kommt - wie alle Jahre wieder - unserer St. Lamberti-Stiftung zu gute.

Rosemarie und Wolfgang Hertwig

Und der Lebendige Adventskalender startet!!



Die ersten Anfragen kamen dieses Jahr schon im Sommer! Machen Sie (wieder) mit und laden Menschen in Ihren Garten oder Ihre Garage ein, die Adventszeit mit ein paar guten Gedanken und schönen Momenten zu füllen.

Melden Sie sich unter Angabe einer Handy-Nummer bitte umgehend bei Annegret Schmidt, schmidt-bergen@t-online.de bzw. 0162-1003463 oder Maren Kohrs, luckylucy@t-online.de bzw. 0162-2441514

Es hat zwei Mal mit der WhatsApp-Gruppe gut geklappt, so dass wir das wieder so machen werden. (Sie haben kein Telefon oder kein WhatsApp? – Auch kein Problem, dann informieren wir Sie auf anderem Wege.)

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und gute Gespräche!!

Maren Kohrs & Annegret Schmidt

Quereinstieg ins Pfarramt

„Geht das überhaupt?“, wurde ich in letzter Zeit oft gefragt. Ja, in der Landeskirche Hannovers ist so etwas möglich. Ab sofort bin ich bis Ende August 2025 in Bergen bei Axel Stahlmann wie eine Vikarin unterwegs. Die Ausbildung heißt offiziell Pfarrverwalterin. Mein Ziel: Als Pastorin in einer Kirchengemeinde das kirchliche Leben mitgestalten.

Wer ich bin? Mein Name ist Nina Hollung, ich bin Diakonin, Sozialpädagogin und Fundraiserin, bislang im Kirchenkreis Celle, wo ich auch mit meiner Fa-



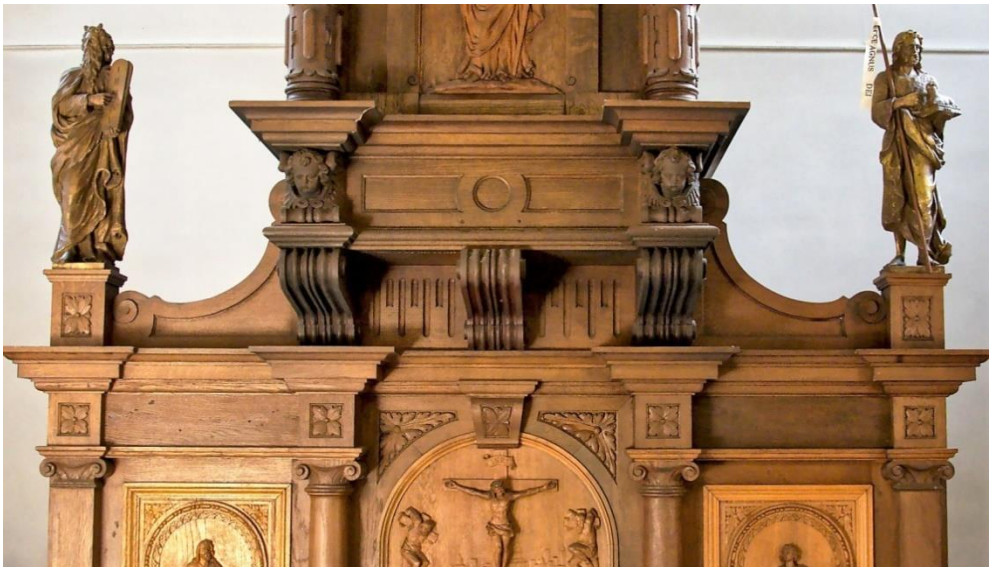
milie wohne. Unsere Kinder sind 15, 12 und 10 Jahre alt. Zudem bin ich Mitglied der Landessynode und dort in einigen Ausschüssen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und der kirchlichen Mitarbeit engagiert. Meine Leidenschaften sind die Musik, das Singen im Chor, Schokolade und Lakritz, mein Garten und ein gutes Buch.

Angetan von der Gemeinschaft in meiner Kirchengemeinde und den vielen Erlebnissen, Erfahrungen und Gesprächen über Gott, unseren Glauben, Zweifel und Zuversicht und der Menge Spaß, die wir zusammen hatten, bin ich Diakonin geworden. In Hannover habe ich Soziale Arbeit und Religionspädagogik studiert. Seitdem konnte ich mit Menschen in Gemeinden in Hannover dieser Freude an der Gemeinschaft, den Fragen nach unserem Dasein und nach dem Warum des Lebens nachspüren und sie weitergeben. Das zieht mich nun auch in die nächste Ausbildungszeit. So freue ich mich darauf, Sie und Euch kennen zu lernen und ein Stück des Lebensweges gemeinsam zu gehen. Bis dahin - bleiben Sie behütet, gesund und fröhlich!



Ihre Nina Hollung

Aus datenschutzrechtlichen Gründen, darf **Freud und Leid aus unserer Gemeinde** im Internet nicht abgedruckt werden





Hegering Bergen

**AM 3.
NOVEMBER
2024**

HUBERTUS- GOTTESDIENST

UM 16 UHR IN DER
ST.-LAMBERTI-
KIRCHE



MIT DEM HEGERING
BERGEN UND
SEINEN
JAGDHORNBLÄSERN

MIT DER

